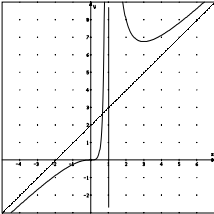
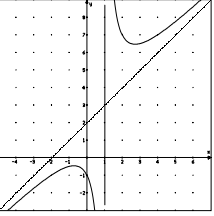


Nr	Erwartete Teilleistung / Lösung	Hj	AB	BE	er.	Erläuterungen / Kommentar
a)	$x^3 : (x^2 - 2 \cdot x + 1) = x + 2 + \frac{3 \cdot x - 2}{(x-1)^2}$ $\lim_{ x \rightarrow \infty} f(x) - (x+2) = \lim_{ x \rightarrow \infty} \left \frac{3 \cdot x - 2}{(x-1)^2} \right = 0 \Rightarrow a_f(x) = x+2$ <p>$D_f = \mathbb{R} \setminus \{1\}$; 1 ist für f Pol ohne VZW</p>	3	II I	4 2		Die fachsprachlich saubere Argumentation ist Anforderungsbereich 2.
b)	$f'(x) = \frac{x^2 \cdot (x-3)}{(x-1)^3}; f''(x) = \frac{6 \cdot x}{(x-1)^4}$ $(f'(3) = 0) \wedge (f''(3) = \frac{9}{8}) \Rightarrow (3 \frac{27}{4}) \text{ ist relatives Minimum}$ $(f'(0) = 0) \wedge (f''(0) = 0) \wedge (f'''(0) = 6) \Rightarrow (0 0) \text{ ist Sattelpunkt}$	3	I	2 3 3 2		
c)	<p>Skizze:</p> 	3	II	6		Der Graph von f schneidet den Graphen der Asymptotenfunktion, was die Interpretation der Untersuchungsergebnisse erschwert; auf jeden Fall: keine Reproduktion.
d)	$f(x) = \frac{x^3 - 1}{(x-1)^2} = \frac{x^2 + x + 1}{x-1} \Rightarrow 1 \text{ ist für f Pol mit VZW}$ $x^2 + x + 1 = 0 \Rightarrow x_{1,2} = -\frac{1}{2} \pm \sqrt{\frac{1}{4} - 1}; \text{Keine Nullstellen!}$ 	3	III II	3 3		1 ist nun Nullstelle des Zählers und des Nenners, was den Charakter der Definitionslücke verändert. Die Interpretation der Veränderungen, verbunden mit dem Erkennen des Erfordernisses zu untersuchen, ob f weiterhin Nullstellen besitzt, ist eine eigenständige Schülerleistung. Die rechnerischen Teile sind nur Niveau 2.
				28		